

Ressort: News

## Mitgliedsstaaten dürfen sich nicht von Merkel erpressen lassen

### Erklärung von Alexander Gauland

Berlin, 25.02.2018, 13:10 Uhr

**GDN** - Zu den Äußerungen des polnischen Außenministers über die Regierungserklärung Angelika Merkels vom 22. Februar 2018 erklärt der AfD-Fraktionsvorsitzende Alexander Gauland: "Polen und andere EU-Mitgliedsstaaten dürfen sich nicht von Merkel erpressen lassen."

"Polen wehrt sich vollkommen zu recht gegen die unsägliche Androhung von Angelika Merkel die Verteilung von Flüchtlingen mit der Vergabe von EU-Geldern zu verknüpfen.

Das ist nichts Anderes als ein schäbiger Erpressungsversuch, um ihre eigene verfehlte Flüchtlingspolitik den kleineren Mitgliedsstaaten aufzuzwingen. Die Warnung des polnischen Außenministers Szymansky vor einer schweren Krise der EU ist kaum zu überschätzen, denn diese unverhohlenen Erpressungsversuche könnten so manche kleineren Mitgliedsstaaten endgültig zum Austritt bewegen.

Die Nationen wollen selbst bestimmen, wen sie zu sich aufnehmen. Es gibt keine nationale Pflicht auf Buntheit. Wir alle können mit einem EU-Zwangverteilungsplan nichts anfangen. Eine Gemeinschaft, die nur noch durch Zwang und Drohung zusammengehalten wird, wird sich früher oder später selbst erledigen.

Die AfD steht in dieser Sache an der Seite Polens. Polen darf sich nicht erpressen lassen, sondern muss zuallererst an seine nationale Identität und Souveränität denken."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102600/mitgliedsstaaten-duerfen-sich-nicht-von-merkel-erpressen-lassen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Henning Heimberg

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Henning Heimberg

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)